

[Der Fraktionsvorsitzende von "Unsere Ukraine - Nationale Selbstverteidigung" könnte ausgewechselt werden](#)

26.10.2009

Am Freitag teilte der Parlamentsabgeordnete Oleg Gumenjuk ("Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" – UUNS) den Massenmedien mit, dass im Sekretariat der Werchowna Rada eine Eingabe zum Rücktritt des Fraktionsvorsitzenden von UUNS, Nikolaj Martynenko, registriert wurde.

Am Freitag teilte der Parlamentsabgeordnete Oleg Gumenjuk ("Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" – UUNS) den Massenmedien mit, dass im Sekretariat der Werchowna Rada eine Eingabe zum Rücktritt des Fraktionsvorsitzenden von UUNS, Nikolaj Martynenko, registriert wurde. "Es wurden 38 Unterschriften eingereicht, wo für diese Entscheidung zum Rücktritt Martynenkos vom Posten des Fraktionsvorsitzenden 37 Stimmen notwendig sind", sagte Gumenjuk. Seinen Worten nach, dienten als Anlass für diesen Beschluss die Schritte der Fraktionsleitung zu einer Annäherung an BJuT (Block Julia Timoschenko).

Nikolaj Martynenko meint, dass dieser Beschluss illegitim ist, da er nicht auf der Fraktionssitzung verabschiedet wurde und stellt in der Initiative der Abgeordneten den Wunsch Präsident Wiktor Juschtschenkos fest, das Format der Koalition von BJuT, UUNS und des Blocks Litwin zu ändern. "Damit haben sich Wiktor Juschtschenko und die Leiterin des Präsidialamtes Wera Uljantschenko persönlich beschäftigt. Sie haben die Abgeordneten persönlich abtelefoniert", sagte Martynenko. Sein Fraktionskollege, der Parlamentsabgeordnete Anatolij Grizenko, vertritt die gleiche Meinung. Jedoch denkt er, dass "eine Änderung des Koalitionsformats vor dem Hintergrund der Wahlen unmöglich ist". "Hinter dem Erscheinen der Liste mit den Unterschriften der Abgeordneten steht der Wunsch die Nerven Timoschenkos zu strapazieren", erklärte Grizenko.

In der letzten Ausgabe hatte der "**Kommersant-Ukraine**" über eine mögliche Entlassung Martynenkos geschrieben. Den Informationen der Zeitung nach, könnte in nächster Zeit Wjatscheslaw Kirilenko zum neuen Fraktionschef werden (Ausgabe des "**Kommersant-Ukraine**" vom 23. Oktober). Übrigens, der Meinung des Vizeparlamentssprechers Nikolaj Tomenko nach, wird es keine Änderung in der Fraktionsleitung von UUNS geben. "Ich möchte, dass sie nur den Protokollen der Fraktionssitzungen vertrauen und nicht (irgendwelchen) Erklärungen", sagte er Journalisten.

Alexandr Swiridenko

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.